

# Die Republik Usbekistan und die ROSEN Group unterzeichnen eine Absichtsvereinbarung zur Stärkung der Sicherheit der Öl- und Gasinfrastruktur

## Die Zusammenarbeit fördert den Austausch von internationalem Fachwissen in den Bereichen industrielle Sicherheit, risikobasierte Inspektion und langfristige Energiesicherheit

**Stans, Schweiz. 15. Mai 2026** – Der Ausschuss für Industrie-, Strahlen- und Nuklearsicherheit des Ministerkabinetts der Republik Usbekistan (IRNS-Ausschuss) und ROSEN Group, ein weltweit führendes Unternehmen im Bereich der Anlagenintegrität, haben eine Absichtsvereinbarung (Memorandum of Understanding, MoU) unterzeichnet, mit der ein Rahmen für die technische Zusammenarbeit im Öl- und Gassektor geschaffen wird.

Die Absichtsvereinbarung bildet eine strukturierte Grundlage für die Zusammenarbeit, deren Schwerpunkt auf dem fachlichen Dialog, dem Wissensaustausch, der Beratung und der unterstützenden Begleitung liegt. Damit zielt die Zusammenarbeit darauf ab, die industrielle Sicherheit zu stärken, die Regulierungsfähigkeiten auszubauen, die Risikomanagementpraktiken zu verbessern und die Einführung international anerkannter Best Practices im Bereich des Integritätsmanagements für industrielle Anlagen in der gesamten usbekischen Öl-, Gas- und der damit verbundenen industriellen Infrastruktur zu fördern.

Anlässlich der Unterzeichnung erklärte Isoqjonov Akhadkhan Ikromjonovich, Erster stellvertretender Vorsitzender des Ausschusses für Industrie-, Strahlen- und Nuklearsicherheit der Republik Usbekistan: „Diese Zusammenarbeit mit ROSEN stellt einen wichtigen Schritt zur Stärkung des Rahmens für Industrie- sowie Öl- und Gassicherheit in Usbekistan dar. Durch die Nutzung internationalen Fachwissens und internationaler Erfahrung wollen wir die behördliche Aufsicht verbessern, nationale technische Kapazitäten aufbauen und sicherstellen, dass unsere Infrastrukturentwicklung nachhaltiges Wachstum und die öffentliche Sicherheit für künftige Generationen fördert.“

Eine systematische Überprüfung internationaler bewährter Verfahren und deren Anpassung an die nationalen Gegebenheiten der Republik Usbekistan wird als wichtige Priorität für die weitere Entwicklung der Rahmenbedingungen für die industrielle Sicherheit angesehen. Langfristiges Ziel der Zusammenarbeit ist es, kritische Anlagen sowie die Öffentlichkeit und die Umwelt zu schützen und eine zuverlässige und sichere Energieversorgung zu gewährleisten, die mit den nationalen Entwicklungsprioritäten des Landes im Einklang steht.

Aus Sicht von ROSEN spiegelt die Absichtsvereinbarung das gemeinsame Bestreben wider, die Integrität von Infrastrukturen durch eine enge Zusammenarbeit mit nationalen Regulierungsbehörden zu stärken. Hernando Caceres, Senior Vice President bei ROSEN, hob den Wert dieser Zusammenarbeit hervor und erklärte: „Diese Absichtsvereinbarung spiegelt unser gemeinsames Engagement für Sicherheit, Transparenz und technische Exzellenz wider. Durch die enge Zusammenarbeit mit dem IRNS-Ausschuss möchten wir Usbekistan bei der

## Press Release

Untersuchung und möglichen Anpassung bewährter Verfahren zur Prüfung und Integritätssicherung in einer Weise unterstützen, die vollständig auf die lokalen regulatorischen Anforderungen und die langfristigen nationalen Prioritäten abgestimmt ist. Eine wirksame Infrastrukturintegrität ist von grundlegender Bedeutung für die öffentliche Sicherheit und die Energiesicherheit.“

### Strategische Bedeutung für Usbekistan

Usbekistan investiert kontinuierlich in die Modernisierung und den Ausbau seiner Energie- und Industrieinfrastruktur. In diesem Zusammenhang ist das IRNS-Komitee bestrebt, seine Aufsichtstätigkeit durch die Einbeziehung internationaler Erfahrungen und fortschrittlicher technischer Ansätze weiter zu stärken und gleichzeitig sicherzustellen, dass die nationalen regulatorischen, betrieblichen und sicherheitstechnischen Anforderungen bei der Umsetzung weiterhin im Mittelpunkt stehen.

„Die Unterzeichnung der Absichtsvereinbarung zeigt deutlich, wie internationales Fachwissen und vertrauensvolle Partnerschaften die Modernisierung und Widerstandsfähigkeit kritischer Öl- und Gasinfrastrukturen fördern können“, betonte Feruza Tatybaeva, Honorarkonsulin des Königreichs der Niederlande in der Republik Usbekistan, die der Unterzeichnungszeremonie beiwohnte, die im Rahmen der Fachmesse Oil & Gas Uzbekistan 2026 stattfand.

ROSEN Group wurde aufgrund seiner langjährigen Erfahrung in der Zusammenarbeit mit Aufsichtsbehörden und Betreibern weltweit, seiner umfassenden technischen Expertise im Bereich der Asset- und Pipeline-Integrität sowie seiner starken regionalen Präsenz und seiner Kenntnis der lokalen Betriebsbedingungen in Zentralasien als Kooperationspartner ausgewählt. Die Zusammenarbeit umfasst zudem Pilotinitiativen, die darauf abzielen, die Anwendung moderner, risikobasierter Inspektionsmethoden als Alternative zu herkömmlichen Inspektionsansätzen zu demonstrieren, sofern dies angemessen ist und den behördlichen Anforderungen in vollem Umfang entspricht.

### Pressefotos (von Feruz Rustamov):



**Bildunterschrift:** Vertreter des Ausschusses für Industrie, Strahlenschutz und nukleare Sicherheit der Republik Usbekistan, der ROSEN-Gruppe sowie Feruza Tatybaeva, Honorarkonsulin des Königreichs der Niederlande, nach der Unterzeichnung einer Absichtserklärung im Rahmen der Veranstaltung „Oil & Gas Uzbekistan 2026“.



**Bildunterschrift:** Vertreter des Ausschusses für Industrie, Strahlenschutz und nukleare Sicherheit der Republik Usbekistan und der ROSEN-Gruppe unterzeichnen im Rahmen der Veranstaltung „Oil & Gas Uzbekistan 2026“ eine Absichtserklärung. Im Hintergrund: Feruza Tatybaeva, Honorarkonsulin des Königreichs der Niederlande in der Republik Usbekistan.

### Über den Ausschuss für Industrie-, Strahlen- und Nuklearsicherheit der Republik Usbekistan

Der Ausschuss für Industrie-, Strahlen- und Nuklearsicherheit beim Ministerkabinett der Republik Usbekistan ist die zuständige staatliche Behörde, die für die Umsetzung und Überwachung der nationalen Politik in den Bereichen Industrie-, Strahlen- und Nuklearsicherheit verantwortlich ist. Der Ausschuss, der direkt dem Ministerkabinett unterstellt ist, spielt eine zentrale Rolle bei der Regulierung gefährlicher Industrieanlagen, der Pipeline-Sicherheit sowie dem Schutz von Menschen, Anlagen und der Umwelt in der gesamten Republik Usbekistan.

Weitere Informationen über den Ausschuss für Industrie-, Strahlen- und Nuklearsicherheit der Republik Usbekistan finden Sie unter <https://gov.uz/en/cims>.

### Über die ROSEN Gruppe

Die ROSEN Gruppe ist ein weltweit führender, datengestützter Anbieter von innovativen Lösungen in allen Bereichen der Integritätsprozesskette. Seit den Anfängen als Ein-Mann-Betrieb im Jahr 1981 ist ROSEN rasant gewachsen und ist heute eine in mehr als 110 Ländern operierende Technologiegruppe mit über 4.000 hochqualifizierten MitarbeiterInnen.

Der Leistungsumfang der ROSEN Gruppe:

- Inspektion kritischer Industrieanlagen zur Sicherstellung der Anlagenverfügbarkeit, des zuverlässigen Betriebs auf höchstem Niveau und der Effektivität
- Individuelles Engineering, das effizientes Anlagen-Integritätsmanagement ermöglicht
- Erkenntnisse aus einzigartigen und umfangreichen Datenbeständen in Kombination mit fortschrittlichem maschinellen Lernen
- Produktion und Vertrieb mit neuartigen Produkten und Systemen

## Press Release

- Marktorientierte, aktuelle Forschung und Entwicklung nach dem neuesten Stand der Technik, die Produkte und Dienstleistungen mit "Mehrwert" bietet

Besuchen Sie die Webseite [www.rosen-group.com](http://www.rosen-group.com) für weitere Informationen über die ROSEN Gruppe.

## Pressekontakt

### **ROSEN Group**

Anna Heskamp

Head of Marketing for Europe, Central Asia and Africa

Telefon +31-541-671-220

Mobil +49-151-2645-9454

E-Mail [press@rosen-group.com](mailto:press@rosen-group.com)